



Mehr als nur Autos: In Emden werden Güter aller Art umgeschlagen.

Die große Seeschleuse ist 260 m lang, 40 m breit und 11,50 m tief; sie ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr in Betrieb. Ein Teil des Binnenhafens hat zudem Freihafenstatus mit entsprechenden zollrechtlichen Besonderheiten. Im Bereich des Umschlag-Equipments dominieren RoRo-Anlagen für den Kraftfahrzeugumschlag.

Der Hafen hat zwölf RoRo-Liegeplätze und eine schwimmende RoRo-Rampe (100 t) für den mobilen Einsatz an diversen geeigneten Kais. Dazu kommen ein Containerterminal sowie leistungsfähige Umschlagbrücken. Fast alle Liegeplätze sind mit einem Gleisanschluss ausgestattet. Im Emdener Seehafen können Schiffe mit einem maximalen Tiefgang von 10,67 m abgefertigt werden.



Nähe zum Meer: Der Emdener Seehafen ist nur wenige Seemeilen von der Nordsee entfernt.

Einer der zentralen Standortfaktoren sind die exzellenten Hinterlandanbindungen, die Emden vor allem mit dem wirtschaftstarken Ruhrgebiet verbinden. Per Autobahn geht es sowohl in Richtung Osten mit den Hafenstädten Bremen und Hamburg als auch in Richtung Süden sowie in die Niederlande. Im Bereich des Schienenverkehrs ist Emden in Richtung Ruhrgebiet zweigleisig, voll elektrifiziert und mit der höchsten DB-Lastenklasse verbunden. Ein direkter Anschluss an das mitteleuropäische Binnenwasserstraßennetz ist ebenfalls vorhanden.

Pier- und Umschlaganlagen

Das Hauptumschlaggut Auto benötigt sowohl für den eigentlichen Umschlag als auch für die Lagerung Platz. Der ist in Emden reichlich vorhanden. An dem Emspier stehen 250 m und am Außenhafenkai 1190 m Kajenlänge zur Verfügung. An beiden Anlagen, die mit insgesamt sechs RoRo-Liegeplätzen insbesondere für den Autoumschlag vorgesehen sind, beträgt die Wassertiefe 8,50 m. Schiffe mit größerem Tiefgang werden am 930 m langen Südkai mit einer Wassertiefe von 11,90 m abgefertigt. Für tiefgehende Schiffe ist auch der 480 m lange Nordkai mit einer Wassertiefe von 11,50 m vorgesehen. Hier sind eine Containerbrücke, ein Containerkran sowie zwei Verladebrücken vorhanden. Autoumschlag findet darüber hinaus am EVAG-Terminal mit insgesamt drei RoRo-Anlagen statt. Weitere wichtige Hafenanlagen befinden sich im Kreidehafen, im Jarßumer Hafen, im Industrie- hafen, im Borßumer Hafen sowie im alten Binnenhafen.

An Lagerflächen stehen im Seehafen Emden Schuppenflächen von 27.800 m², Kailagerflächen von 367.800 m² sowie sonstige Freilagerflächen mit insgesamt 541.340 m² bereit. Raum für zukünftiges Wachstum? Auch der ist in Emden vorhanden. Es stehen Hafenerweiterungsflächen von rund 15 ha zur Verfügung.